

NvK an den kaiserlichen Kammermeister Hanns Ungnad.¹⁾ Er antwortet auf das zwischenzeitlich eingetroffene Schreiben Ungnads und seines Bruders Jörg, sichert nochmals Unterstützung für Johannes Grizimola beim Erwerb einer Brixner Domberrnenpfünde zu und bittet um Fürsprache am Kaiserhof.²⁾

Entwurf: Brixen, DA, HRR I f. 278^v Nr. 827.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 67 Nr. 92.

Ern.: Baum, Cusanus als Anwalt 392.

Hern Hannsen Ungnad.

Edler herr, sunderlieber freunde. Unser freuntlich dienst und, was wir liebs vermugen, allczit zuvor. Ewr auch hern Georgen³⁾, ewrs bruders, schreiben uns yêcz von Hanusckho Garczimila⁴⁾, ewrs dieners, als von der chotherrenphrunt wegen auf unserm stift Brichsen etc. gettan⁵⁾, haben wir vernomen und ew ainen nachsten bey dem ersamen herrn maister Hainrichen Lewbing⁶⁾, des Romischen stuls prothonotarien, darumb und auch von unsern und unsers gotshaus wegen geschriben⁷⁾, das ir nu villeicht wol vernomen habt. Und sullet an zweifel sein, was wir dem benanten ewrem diener in solhen sachen ew zu lieb und gevallen fürdrung und guts getun kunnen, das wellen wir gern tun. Und bitten ew in sundern getrawen, gen unsern allerngedigisten⁸⁾ 10 herrn den Römischen kayser etc. ew uns und unser gotshaus freuntlich und fürderlich empholhen ze haben. Das wellen wir umb ew und die ewren auch gern verdienen. Geben ze Brichsen an freitag vor Michaelis anno im liii^o.⁸⁾

Niclaus.

1) S.o. Nr. 3633 Anm. 1.

2) S.o. Nr. 3633.

3) Zu Jörg Ungnad († 1468), Bruder des Hans Ungnad, vgl. Reinle, Ulrich Riederer 527f.; Heinig, Friedrich III. I 179 mit Anm. 66 (Lit.). Seine Anwesenheit am Kaiserhof ist für 1453 April 16 und Juli 28 belegt; RI XIII 7, Nr. 109 und 111.

4) S.o. Nr. 3633 Anm. 3.

5) Dieses Schreiben scheint nicht erhalten.

6) Heinrich Leubing; s.o. Nr. 3518 Anm. 2.

7) Nr. 3633.

8) Wie aus dem Antwortschreiben Nr. 3667 hervorgeht, schrieb NvK gleichzeitig an Enea Silvio Piccolomini. Die Briefe überbrachte ein nicht namentlich genannter capellanus des NvK; s.u. Nr. 3667 Z. 2.